

Die TU Clausthal

Die Technische Universität Clausthal ist eine kleine Universität mit knapp 3.000 Studierenden, 90 Professoren und 420 wissenschaftlichen Mitarbeitern. Die persönliche Studienatmosphäre, die Vielzahl der Hochschulpartnerschaften und die Chance, an der forschungsstarken Universität bereits als Student in wissenschaftliche Arbeiten eingebunden zu werden, machen die besondere Attraktivität der Hochschule für die Studierenden aus.

Hochschulsport

Aus einem aktuellen CHE-Ranking: „Die Hochschulsportangebote sind in Ballungsgebieten besonders umfangreich. [...] Es gibt aber auch kleinere Standorte, die hier Schwerpunkte setzen. Die TU Clausthal hält für 2.800 Studierende 100 Angebote vor. Auch bei der Bewertung der Angebote durch die Studierenden schneidet die TU Clausthal hervorragend ab.“



Studienbeginn

Empfohlen wird das Wintersemester (1. Oktober), möglich ist auch das Sommersemester (1. April).

Bewerbungen

Studentensekretariat der TU Clausthal
Adolph-Roemer-Str. 2a, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Telefon: (0 53 23) 72-22 18/-38 90/-24 93
Telefax: (0 53 23) 72-38 97
E-Mail: studentensekretariat@tu-clausthal.de
Internet: www.tu-clausthal.de/IA/

Allgemeine Studienberatung

Adolph-Roemer-Str. 2a, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Telefon: (0 53 23) 72-36 71 • Telefax: (0 53 23) 72-31 68
E-Mail: studienberatung@tu-clausthal.de
Internet: www.tu-clausthal.de/zs/

Studienfachberatung

Prof. Dr. Norbert Meyer
Telefon: (0 53 23) 72-22 95 • Telefax: (0 53 23) 72-24 79
E-Mail: norbert.meyer@tu-clausthal.de
Institut für Geotechnik und Markscheidewesen
Erzstraße 18, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Internet: www.igmc.tu-clausthal.de

Internet

www.tu-clausthal.de
www.studium.tu-clausthal.de



Bachelor of Science Geoenvironmental Engineering, Geoumwelttechnik



Geoenvironmental Engineering

Aufgabenstellungen im Rahmen des Geoumweltschutzes bestehen weltweit und zunehmend z. B. durch ein Anwachsen der Bevölkerung und Zerstörung funktionierender Geosysteme als Folge von Klimaveränderungen (z. B. Hochwasser, Flutkatastrophen, Hangrutschungen) oder als Folge von unter- und überirdischen Verkehrseinrichtungen.

Der Studiengang Geoenvironmental Engineering bildet einen Ingenieur heran, der in der Lage ist, interdisziplinär in den Bereichen Geotechnik, Angewandte Geologie und Umwelttechnik zu arbeiten.

Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Umweltberatung und -untersuchung im Bereich Boden, Wasser, Abfall und Altlasten.

Berufsbild und Arbeitsmarkt

Der Bachelor-Studiengang Geoenvironmental Engineering dient der wissenschaftlichen Qualifizierung der Absolventen für berufliche Tätigkeiten im Bereich Geo-Umweltingenieurwesen. Der Arbeitsmarkt in diesem Bereich umfasst u. a. die Behörden des Umweltschutzes, Geologische Dienste, Deponiebetreiber, Betriebe im Bereich der Abfallwirtschaft, Industrieunternehmen im Bereich des Umweltschutzes und der Umweltgeotechnik, Bergbehörden, Planungs- und Ingenieurbüros, Baufirmen, die Versicherungswirtschaft, Kommunale Verbände und die Rohstoffindustrie.

Aufbau des Studiums

Studiendauer: 6 Semester
Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)

Im ersten Studienjahr werden mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen, hauptsächlich auf Basis von Vorlesungen und Übungen, vermittelt. Im zweiten Studienjahr folgen weitere Grundlagenelemente zu den Themenbereichen Geologie, Ingenieurbau und Technische Mechanik sowie Betriebswirtschaftslehre und Recht. Im dritten Studienjahr wird das Fachwissen in den folgenden Bereichen weiter vertieft:

- Geotechnik (Ingenieurbau, Geomechanik, Erd- und Grundbau, Vermessungskunde, Geotechnische Modellierungsverfahren)
- Angewandte Geowissenschaften (Geoinformation, Grundwasserströmung und -beschaffenheit, Untersuchung und Beprobung der Umweltmedien, Praxis Hydrogeologie)
- Umweltschutztechnik (Abfallwirtschaft und Abwassertechnik, Entsorgungstechnik, Reststoffbehandlung, Umweltverträglichkeit)

Des Weiteren wird im dritten Studienjahr die Präsentationstechnik erlernt und eine Bachelor-Abschlussarbeit angefertigt.

Außerdem beinhaltet die Ausbildung ein 12-wöchiges Industriepraktikum, welches einen guten Einblick in die Ingenieur-tätigkeit liefert und die Möglichkeit bietet, das bereits Erlernte in der Praxis anzuwenden.

Zugangsvoraussetzung

Zum Studium an der Technischen Universität Clausthal ist berechtigt, wer die Qualifikation für das Studium an wissenschaftlichen Hochschulen erworben hat. Diese Qualifikation wird durch die allgemeine Hochschulreife, (z. B. Abiturzeugnis, Abschluss einer Fachhochschule) oder eine fachgebundene Hochschulreife nachgewiesen. Eine Zugangsberechtigung zum Studium kann auch durch eine Meisterprüfung oder einen abgeschlossenen Bildungsgang zur staatlich geprüften Technikerin oder zum staatlich geprüften Techniker nachgewiesen werden.

Bachelor of Science: Ein international anerkannter Abschluss

In über 40 europäischen Staaten wird im Zuge des Bologna-Prozesses bis 2010 ein neues zweistufiges Studiensystem eingeführt. Auch in Deutschland werden die bisherigen Diplom-Studiengänge durch Bachelor- und Master-Studiengänge ersetzt. Damit wird ein gemeinsamer europäischer Hochschulraum mit vergleichbaren universitären Abschlüssen geschaffen, der bereits während des Studiums eine große Mobilität ermöglicht.

Der Bachelor ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss nach drei Jahren. An den Bachelor-Abschluss kann sich ein Master-Studium in Geoenvironmental Engineering, Umweltschutztechnik und Radioactive and Hazardous Waste Management oder einem benachbarten Fachgebiet anschließen.